

Datum: 10.11.2025

Anlage 3

**Referat für Arbeit  
und Wirtschaft**  
Beteiligungsmanagement  
Weitere Beteiligungen

S:\FB5\Olympiapark\3 Gremien\1 Stadt\1 Stadtrat\1 Beschlüsse\Sportveranstaltungen2026 Mitz.docx

**Münchner Weg der Sportförderung  
Sportveranstaltungen des Breiten- und Leistungssports Bekanntgabe  
Sportveranstaltungen 2025, Vorlage Jahresplanung 2026  
Änderung § 11 Richtlinien der Landeshauptstadt München zur Förderung des  
Sports (SpoFöR)**

**I. An das Referat für Bildung und Sport per Mail: sportveranstaltungen@muenchen.de**

Sehr geehrte Damen und Herren,

der per Mail vom 05.11.2025 übermittelte Beschlussentwurf konnte auf Grund der knappen Fristsetzung nur kursorisch geprüft werden.

- Die Zustimmung ergeht unter der Bedingung der Zustimmungen der Olympiapark München GmbH und der Stadtwerke München GmbH zum Beschlussentwurf.
- Für die Veranstaltung Munich MASH im Jahr 2026 soll mit der OMG ein Kooperationsvertrag über 150.000 € abgeschlossen werden.

Dies führt zu einem weiteren Rückgang der Finanzierung der Veranstaltung:

| Jahr | Betrag    | Rückgang p. a. |         | Rückgang kumuliert |         |
|------|-----------|----------------|---------|--------------------|---------|
| 2024 | 220.000 € | -              | -       | -                  | -       |
| 2025 | 160.000 € | - 60.000 €     | -27,27% | - 60.000 €         | -27,27% |
| 2026 | 150.000 € | - 10.000 €     | -6,25%  | - 70.000 €         | -31,82% |

Sollte dieser Betrag in den Folgejahren 2027 ff. konstant bleiben, erfolgt eine weitere faktische jährliche Reduzierung in Höhe der jeweiligen Inflationsrate.

Bei gleichzeitig steigenden Kosten hat MASH bereits in den letzten Jahren mit geringeren Zuschüssen seitens der Landeshauptstadt zu kämpfen. Der OMG würde durch den geplante Beschluss für das Jahr 2026 voraussichtlich effektiv nur 126.000 € netto zur Verfügung stehen.

- Die OMG kann insbesondere aus steuerlichen Gründen (Gefährdung der umsatzsteuerlichen Organschaft) keine weiteren Aufwendungen für diese Großveranstaltung übernehmen. Insoweit wird dieser Reduzierung nicht zugestimmt. Bei vom RAW unterstellt gleichem Programmumfang konsolidiert sich das RBS auf Kosten des RAW; eventuelle Defizite der OMG belasten das Budget des RAW. Zudem besteht bei einer privatrechtlichen Defizitfinanzierung der OMG das steuerliche Risiko der Gefährdung der umsatzsteuerlichen Organschaft.

DIR, REV und SKA erhalten jeweils einen Abdruck dieses Schreibens.

Mit freundlichen Grüßen

gez.